

MEDIENMITTEILUNG 22. DEZEMBER 2025

Ein Jahr voller Filmerlebnisse: Rückblick auf die Zuger Filmtage 2025

Die Zuger Filmtage blicken auf ein intensives und vielseitiges Jahr 2025 zurück. Geprägt war das Jahr von einem erweiterten Festival, neuen Vermittlungsformaten über das ganze Jahr hinweg sowie einer starken Präsenz von Nachwuchs und Filmschaffenden aus der ganzen Schweiz.



JAHRESRÜCKBLICK

Zu Beginn des Jahres wurde es angekündigt: 2025 werden die Zuger Filmtage so gross wie noch nie!

Für die 9. und erweiterte Ausgabe des Festivals standen Wettbewerbe, Workshops, Masterclasses sowie eine neu lancierte Bettenbörse in Zug im Fokus.

Ergänzt wurde das Programm durch ein ganzjähriges Vermittlungsangebot, das unter anderem ein Filmjob-Speeddating, ein Sommercamp, Filmset-Shadowing sowie einen Filmequipment-Verleih für junge Filmemacher:innen umfasste.

Die Zuger Filmtage 2025 fanden vom 3. bis 9. November statt und wurden um zwei zusätzliche Festivaltage sowie ein breit gefächertes Filmvermittlungsprogramm erweitert. Damit begleiteten die Filmerlebnisse das Publikum über das gesamte Jahr hinweg.



Besondere Aufmerksamkeit galt den jungen Filmliebhaber:innen. Mit der neuen Kategorie «Young Creatives» stand erstmals der Filmnachwuchs direkt am Filmset. Während der Drehwoche Zug vom 7. bis 11. Juli 2025, die in Kooperation mit filmkids.ch durchgeführt wurde, konnten Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren eine Woche lang an einem eigenen Filmdreh mitwirken. Ob vor oder hinter der Kamera – sie lernten verschiedene Filmberufe kennen, übernahmen unterschiedliche Rollen und entdeckten, welcher Teil des kreativen Prozesses sie besonders begeistert.

Neu: Das OK vom Film Zug wird neu durch einen starken Beirat unterstützt!



Fünf Expert:innen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Jugendarbeit und Film bilden unsere Beirät:innen und unterstützen uns nun in unterschiedlicher Hinsicht bei unserer Weiterentwicklung. Der direkte, wertvolle Austausch mit Branche und Politik

verankert uns lokal als auch national und ermöglicht uns, neue und bewährte Strategien in den verschiedenen Stadien auf Machbarkeit und Nachhaltigkeit zu überprüfen. Unsere Beiräte sind Susanna Peyer-Fischer (Bereichsleiterin Jugendanimation Zug), Lukas Hobi (Filmproduzent Zodiac Pictures), Barbara Gysel (Stadträfin Zug), Stefano Knuchel (Head of Locarno Factory) und Mischa Schiwow (Verleiher und ehemaliger Direktor Swissfilms).

Das Festival: Rekordeinreichungen unter dem Motto «Voll im Film»

Am 3. November fiel der Startschuss für die neue, erweiterte 9. Edition der Zuger Filmtage. Unter dem Motto «Voll im Film» verwandelte sich die Stadt Zug bis zum 9. November in eine lebendige Filmfestivalstadt mit Lang- und Kurzfilmen, spannenden Gästen, Masterclasses, einem Live-Podcast von Maximum Cinema sowie Workshops mit Radio-Profis von Radio Jam On und dem Drehbuchautor und Regisseur Pablo Callisaya. Auch das Team der Zuger Filmtage war «voll im Film» und freute sich darauf, das Publikum durch die Festivalwoche zu begleiten.

Das Festivalprogramm war an verschiedenen Orten in der Stadt Zug zu erleben: im Kino Seehof, in der Thomson Gallery, im Hidén Harlekin, in der JAZ Jugendanimation Zug sowie im Jugendkulturzentrum industrie45. Die Award Night feierten wir dieses Jahr im Kulturzentrum Galvanik mit anschliessendem Konzert der Band Roshâni. Gezeigt wurden Lang- und Kurzfilme aus nahezu allen Genres des Kinos, die zahlreiche gesellschaftlich relevante Themen aufgriffen.

Die neunte Ausgabe der Zuger Filmtage verzeichnete eine neue Höchstzahl an Einreichungen: Filmschaffende aus der ganzen Schweiz beteiligten sich zahlreicher denn je an den diesjährigen Wettbewerben.

Am Samstagabend, 8. November 2025, fand die feierliche Award Night der 9. Zuger Filmtage erstmals im Kulturzentrum Galvanik in Zug statt. Das Interesse am Kurzfilmwettbewerb U26 war in diesem Jahr so gross wie noch nie: 139 Filme wurden eingereicht. Auch der Treatment Award erfreute sich grosser Beliebtheit: 40 Filmideen von engagierten und kreativen Filmschaffenden gingen ein. Beide Wettbewerbe verzeichnen damit neue Rekordzahlen.

And the winner is



An der Preisverleihung wurden die drei «Goldenen Chriesi» in den Kategorien Bester Film (dotiert mit CHF 2 000), Nachwuchspreis U19 (dotiert mit CHF 1 000) und Publikumspreis (dotiert mit CHF 2 000) vergeben. Die Jury des Kurzfilmwettbewerbs, bestehend aus Luzia Schmid (Regisseurin), Xavier Koller (Regisseur und Drehbuchautor), Eleonora Camizzi (Editorin und Regisseurin) sowie Julia Penner (Autorin und Schauspielerin), zeichnete den besten Film des Jahres aus und verlieh fünf Ehrenpreise (Beste Kamera, Bester Schnitt, Bestes Schauspiel, Bestes Drehbuch, Bestes Sounddesign) an herausragende Leistungen. Der Gewinner des diesjährigen Treatment Awards (dotiert mit CHF 2 000) wurde in Zusammenarbeit mit dem Genuss Film Festival ausgewählt und bekannt gegeben.







Die nächste Ausgabe findet vom 20. bis 25. Oktober 2026 statt.

Zum zehnjährigen Bestehen erwartet Film Zug das Publikum mit einer besonderen Jubiläumsausgabe, die mit neuen Formaten, besonderen Filmen und viel gemeinsamer Freude diesen Meilenstein feiern wird.

Pressekontakt und Bildmaterial:

Pressebüro der Zuger Filmtage

Antonella Montesi

a.montesi@zugerfilmtage.ch

Mit freundlicher Unterstützung von



unterstützt vom
Kanton Zug

Stadt
Zug



Beisheim-Stiftung



A logo consisting of three stylized mountain peaks above the word 'fers' and a stylized sunburst icon above the word 'stiftung'.